

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1901-1902)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

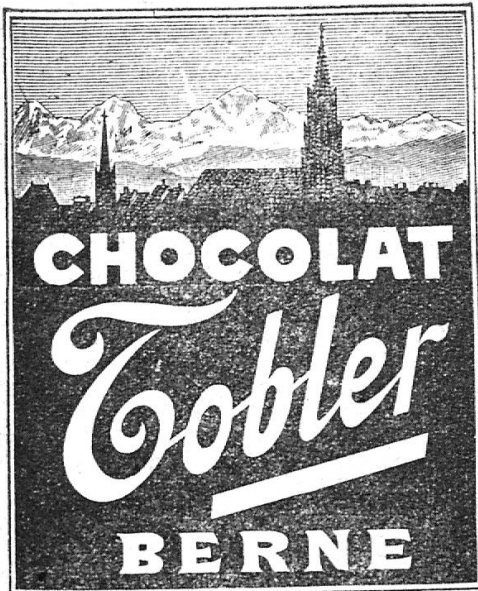
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE  
CHOCOLAT CRÉMANT**

Conditior-Fachausstellung Mannheim  
1901:

**Goldene Medaille**  
(Höchste Auszeichnung.)

Delikatessen, Kolonialwaren  
Feine Wurst- und Fleischwaren

Biscuits — Thee — Cacao  
Chocolade

**C. EGGERLING**

Zürich

Münstergasse 7

Feine Flaschenweine

Liqueure

Fleisch-, Fisch-  
und Gemüse-Conserven

Spezialität:

Kinder- und Kranken-Nährmittel

Dr. Lahmanns Nährmittel  
stets frisch.

**Gnom-Camera**

Reizendes Festgeschenk für junge Leute.  
Vorzüglicher Photographie-Apparat für  
6 Platten  $4\frac{1}{2} \times 6$  cm Preis mit allem Zu-  
behör **Fr. 7.50.**

**HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH**

Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preise gratis u. franko.  
— Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt. —

Im Verlage von Müller, Werder & Co. in Zürich ist erschienen  
und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Vorträge über das

**Leben Jesu Christi**

von Dekan Dr. K. Furrer, Pfarrer am St. Peter in Zürich.

Preis brosch. Fr. 4.80, fein geb. Fr. 6.—, fein geb. mit Goldschnitt Fr. 7.—.

**Passendstes Fest- und Confirmationsgeschenk!**

Der Leser wird ob der Lektüre dieses Buches eine helle Freude empfinden,  
denn hier geleitet ihn ernsteste Wissenschaft verbunden mit tiefster Frömmigkeit sicher  
durch allen Wirwar der Meinungen hindurch zum heiligsten Bilde der  
Menschheit: Jesus Christus.

**Zürcher Kantonalbank.**

Ausgabe von Obligationen à  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$   
Sparkassezinsfuß  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$

**Titel**

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigeſellſchaft in Zürich gelangt mit dem Geſuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Beſtrebungen der Geſellſchaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung **im Sinne und Geiſte Heinrich Peſtalozzi's**, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterſtützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Geſellſchaftsaufgaben ſind die finanziellen Anforderungen dermaßen geſtiegen, daß trotz namhafter Beiträge ſeitens der Stadt und des Staates der bisherige Beſtand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrtseinrichtungen zu ſichern. Wenn einzelne unſerer Veranſtaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreiſe, das Budget der Geſellſchaft nicht ſtark beſaften, ſo verlangen dagegen andere, ſo inſbeſondere die 9 Leſeſäle, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutſchen Schweiz verbreitete Volkſchrift „Am häuſl. Herd“** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unſer Aufruf zur finanziellen Unterſtützung richtet ſich vor allem an die Begüterten, doch iſt der Minimal-Jahresbeitrag ſo niedrig bemessen (**Fr. 2.—**), daß jede erwerbsfähige Familie ſich dieſes Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Geſellſchaft bietet, ſo enthält z. B. der jedem Mitgliede überſandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des intereſſanten Stoffes der Volkſlehrkurse.

Wollen Sie alſo, getreu dem guten Ruſe der Eidgenossen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erſter Reihe ſtehen, uns Ihre tatkräftige Mithilfe ſchenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittſcheines.

**Der Vorstand der Peſtalozzigeſellſchaft in Zürich:**

**Helena Bartenfeld.**  
**Dr. Hedwig Bleuler-Waſer.**  
**Dr. Hans Bodmer,** Präſident des Leſe-  
zirkels Hottingen.  
**A. Briner,** Kaufmann.  
**C. Burthardt-Meyer,** a. Stadtkaffier.  
**Dr. H. F. Crismann,** Stadtrat.

**J. W. Crust,** Ingenieur.  
**Dr. Hermann Escher,** Stadtbibliothekar.  
**Emmy Fritſchi.**  
**J. Schurter,** Prorektor.  
**H. Weber,** Lehrer.  
**F. Bollinger,** Erziehungsſekretär.

**Beitrittſchein.**

Ich Unterzeichnete tritt der Peſtalozzigeſellſchaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet ſich zu einem Jahresbeitrage von Fr. ....

, den ..... 190.....

Unterschrift.

Wohnung: .....

§ 3 des Organisationsſtatuts ſetzt feſt:

Die Mitgliedschaft erſtreckt ſich auf das männliche und weibliche Geſchlecht.

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 2 Fr.

Gefeſſchaften oder Inſtitute, welche einen Jahresbeitrag von mindestens 10 Fr. zuſichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

# Bitte!

Wir laden alle unsere wohlwollenden Leser und Leserinnen ein, bei jeder Gelegenheit neue Freunde für „Am häuslichen Herd“ anzuwerben, und werden gerne solche Bemühungen in der Weise entschädigen, daß wir, so lange Vorrat, für je zwei uns eingesandte neue Abonnements einen vollständigen Jahrgang II unserer Zeitschrift unentgeltlich abgeben.

Zürich I (Rüdenplatz 1), 1. Dezember 1901.

Für den Vorstand der Pestalozzigesellschaft  
in Zürich

der Präsident der Schriftenkommission:  
Joh. Schürter, Prorektor.

## Wiederkehr, Widmer & Co. vorm. J. G. JTH

Zürich, Poststrasse 1

Kramgasse 73, Bern.

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbel- und Vorhangstoffe.

Woldecken, Angora- und Ziegenfelle, Fuss-Säcke.

## Joh. Gugolz

(Gegründet 1843)

Zürich I: Wühre 9

Zürich III: Badenerstrasse 48.

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für  
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,

farbig und schwarz

und Damen-Confection

vom einfachen bis feinsten Genre.

Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.

*Grösstes und ältestes Geschäft feiner*



## ◆ Schuhwaaren ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

**FRITZ BEURER**

Theaterstr. 20, Zürich.

Soeben in neuen Auflagen erschienen sind folgende

## Schriften von Adolf Vöglin.

Das neue Gewissen, Roman, 2. Aufl. 1901 . . . . .	Geb. Mk. 4.—
Heilige Menschen, Novellen, 2. Auflage 1901 . . . . .	„ „ 4.—
Meister Hansjakob, der Chorstuhlschnitzer von Wettingen, Novelle. 3. Aufl. 1901 . . . . .	„ „ 4.— broschirt Mk. 3.—

## Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

3 1/2 % Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen oder den Inhaber;

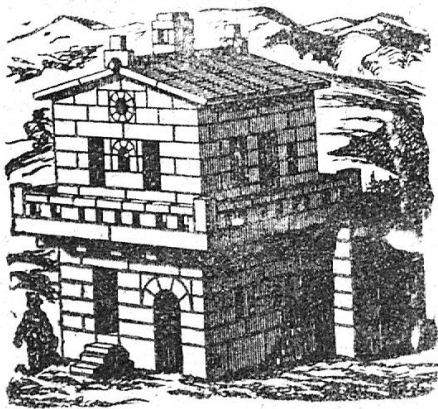
Spareinlagen bei unserer **Depositenkasse** gegen Einlagehefte, Zinsvergütung bis auf Weiteres 3 3/4 % netto, Rückzahlung bis Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

**Stahlkammer:** Vermietung von Schrankfächern an Private für Aufbewahrung von Wertsachen;

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,** Vermittlung von Kapitalanlagen, Geldwechsel etc.

## Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62  
**ZÜRICH.**



### ==== Spielwaren ====

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-  
*Spiele.*

Niederlage der Anker-Steinbaukasten  
Puppen — Attrappen — Turngeräte  
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen

## Volksversicherung

der

**Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt  
in Zürich.**

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1900 . . . . .	Fr. 7,771,699.—
Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1900 . . . . .	„ 182,613.75
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1900 . . . . .	„ 277,913 35
An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1900 . . . . .	„ 87,525.85

**Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.**